

Modul M-PSY1 Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung	
Modulcode	M-PSY1
Modultitel (deutsch)	Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung
Modultitel (englisch)	Psychology of Motor Learning and Performance
Modul- Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rouwen Cañal-Bruland
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	Psychologie motorischen Lernens & motorischer Leistung / Psychology of Motor Learning and Performance (S, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS)	5
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	120 h
Inhalte	Vermittlung von Begriffen, Konzepten und Modellen zu motorischem Lernen und Leistung Wechselwirkung psychologischer Einflussfaktoren mit motorischem Lernen & Leistung Auseinandersetzung mit themenspezifischen Messverfahren, Untersuchungsparadigmen und deren statistischer Auswertung
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Besuch der Veranstaltung können die Teilnehmer: Forschungsarbeiten der motorischen Lern- und Leistungsforschung verstehen und bewerten auf Basis etablierter Theorien in o.g. Bereichen theoriegeleitet Hypothesen formulieren die theoretischen Implikationen empirischer Befunde einschätzen die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Befunden & Theorien im Bereich der motorischen Lern- und Leistungsforschung kritisch präsentieren, diskutieren und darstellen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Stundengestaltung und Referat im Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von einer Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei der Veranstaltung sowie die Lektüre der relevanten Begleitliteratur des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird dabei vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Modul M-PSY2 Kognition im Sport	
Modulcode	M-PSY2
Modultitel (deutsch)	Kognition im Sport
Modultitel (englisch)	Cognition in Sport
Modul- Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rouwen Cañal-Bruland
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester (Beginn im Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	Sommersemester: Antizipation und Entscheidungsfindung im Sport / Anticipation and Decision Making in Sport (S, 2 SWS) Wintersemester: Embodied Cognition im Sport / Embodied Cognition in Sport (S, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	240 h
Inhalte	Begriffe, Konzepte und Modelle zu kognitiven Prozessen beim Antizipieren und Entscheiden Begriffe, Konzepte und Modelle zu Embodied Cognition Auseinandersetzung mit themenspezifischen Messverfahren, Untersuchungsparadigmen und deren statistischer Auswertung
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Besuch der Veranstaltungen können die Teilnehmer: Forschungsarbeiten zu Antizipation / Entscheidungsfindung und Embodied Cognition verstehen und bewerten auf Basis etablierter Theorien in o.g. Bereichen theoriegeleitet Hypothesen formulieren die theoretischen Implikationen empirischer Befunde einschätzen die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Befunden & Theorien im Bereich Antizipation / Entscheidungsfindung und Embodied Cognition kritisch präsentieren, diskutieren und darstellen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Stundengestaltung und Referat im S „Embodied Cognition im Sport“
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen (je 50%): Seminar: Antizipation und Entscheidungsfindung im Sport – Prüfungsleistung: Stundengestaltung und Referat als mdl. Prüfungsleistung (50%)</p> <p>Seminar: Embodied Cognition im Sport – Prüfungsleistung: Prüfung in Form von einer Hausarbeit (50%) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Veranstaltungen sowie die Lektüre der relevanten Begleitliteratur des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird dabei vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Modul M-SMED1 Sportmedizin 1 (Exercise Physiology and Immunology)	
Modulcode:	M-SMED1
Modultitel (deutsch):	Sportmedizin 1 (Exercise Physiology and Immunology)
Modultitel (englisch):	Sports Medicine 1 (Exercise Physiology and Immunology)
Modulverantwortliche:	PD Dr. Puta/Prof. Dr. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul:	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür):	M-SMED2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Medizinische Leistungsphysiologie (Medical Exercise Physiology) (S, 2) Sportimmunologie (Exercise Immunology) (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschließlich Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Physiologische und immunologische Theorien, Modelle und Handlungskonzepte in präventiven, therapeutischen, rehabilitativen und gesundheitsförderlichen Kontexten mit Bezug auf körperliche Aktivität und Inaktivität, akute Beanspruchung durch körperliche Belastung und chronische Adaptation durch langfristige Trainings- oder Immobilisationsperioden; Berücksichtigung entwicklungsbiologischer und gerontologischer Perspektiven sowie pädiatrischer und geriatrischer Zielgruppen; Anthropologie und Ethik in der Sportmedizin
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen physiologische und immunologische Theorien und Modelle und können diese analysieren und evaluieren. Sie können die Theorien und Modell auf Themen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport anwenden, präsentieren und kritisch diskutieren. Die Studierenden kennen die dazu erforderlichen medizinisch-sportwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und können diese anwenden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Modulprüfung 100 % (Klausur: 60 min)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Informationen teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der jeweiligen Lernplattform (z.B. http://moodle.uni-jena.de/)

Modul M-SMED2 Sportmedizin 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)	
Modulcode:	M-SMED2
Modultitel (deutsch):	Sportmedizin 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)
Modultitel (englisch):	Sports Medicine 2 (Sports Medical Diagnostics and Data)
Modulverantwortliche:	PD Dr. Puta/Prof. Dr. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul:	SMED1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür):	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Sportmedizinische Diagnostik und Datenverarbeitung (Medical Diagnostics and Data Analysis in Sports and Exercise) (S, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzstunden - Selbststudium (einschließlich Prüfungsvorbereitungen) 	60 h 240 h
Inhalte	<p>Methoden der sportmedizinischen Funktionsdiagnostik und deren Anwendung in präventiven, therapeutischen, rehabilitativen und gesundheitsförderlichen Kontexten mit Bezug auf körperliche Aktivität und Inaktivität; Beurteilung der gesundheitsorientierter und leistungsdiagnostischer Befunde unter Berücksichtigung entwicklungsbiologischer und gerontologischer Perspektiven sowie pädiatrischer und geriatrischer Zielgruppen mit dem Ziel der Gesundheitsberatung und Therapiegestaltung unter besonderer Berücksichtigung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Fitness und Aktivität; angewandte wissenschaftliche Datenanalyse physiologischer Daten aus der sportmedizinischen Leistungs- und Funktionsdiagnostik, insbesondere Analysen aus kontrollierten Messwiederholungsdesigns mit abhängigen und unabhängigen Variablen; Differenzierung nach Deskription und Präskription, statistischer Signifikanz und klinischer Relevanz.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die medizinisch-sportwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und Datenanalysen in vorgegebenen Settings anwenden und

	<p>evaluieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die vorgenannten Kenntnisse in kreativ neue Designs und Settings mit Bezug auf Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention im Gesundheits-, Freizeit- und Leistungssport einzubringen. Die Studierenden können die daraus entstandenen Ergebnisse in Bezug auf Leistungsfähigkeit und Gesundheitszustand beschreiben, darstellen, bewerten und in Beratungsansätze einbringen. Die Studierenden können zu diesen Inhalten auf hohem Niveau präsentieren und kritisch diskutieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Nähere Informationen teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	Zusammenstellung und Bereitstellung unter der jeweiligen Lernplattform (z.B. http://moodle.uni-jena.de/)

Modul M-ÖAGE Ökonomische Aspekte der Gesundheit	
Modulcode	M-ÖAGE
Modultitel (deutsch)	Ökonomische Aspekte der Gesundheit
Modultitel (englisch)	Economic Aspects of Health
Modul- Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit (nur im Bereich der Sportökonomie)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes zweite Semester (Beginn im WiSe)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Ökonomische Aspekte der Gesundheit I (V, 2) Ökonomische Aspekte der Gesundheit II (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums zur Analyse der spezifischen Fragestellungen im Gesundheitswesen sowie zur Betrachtung der Interdependenzen zwischen Sport und Gesundheit
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Gesundheitswesen im Kontext ökonomischer Theoriebildung analysieren, den Erklärungsgehalt ökonomischer Theorien beurteilen, ein umfassendes Verständnis der Funktionsweise des Gesundheitssystems Deutschlands aus ökonomischer Perspektive vorweisen, medizinische Behandlungen und Prävention aus ökonomischer Perspektive analysieren, ökonomisches Instrumentarium zur Betrachtung der Interdependenzen zwischen Sport und Gesundheit anwenden, staatliche Interventionen ins Gesundheitswesen aus ökonomischer Sicht analysieren sowie sinnvolle ökonomische Ansätze zur Analyse gesundheitsökonomischer Trends anwenden. Des Weiteren verfügen die Studierenden über erhöhte wissenschaftliche Präsentations- und Diskussionskompetenzen und besitzen die Fertigkeit, sich eigenständig und innovativ mit ausgewählten Feldern des Fachdiskurses auseinanderzusetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)</p>	<p>Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen: V Ökonomische Aspekte der Gesundheit I (50%, eine Klausur; 60 min) S Ökonomische Aspekte der Gesundheit II (50%, Portfolio) Das Portfolio setzt sich aus drei studienbegleitenden Leistungen zusammen. In der Regel sind es Essay, Präsentation und Moderation. Das der Bewertung zugrundeliegende Punktesystem, die je Teilelement maximal erreichbare Punktzahl, die für das Bestehen erforderliche Gesamtpunktzahl, Gewichtungen und Notenzuordnungen werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt zu geben. Jede einzelne Leistung des Portfolios muss mindestens bestanden sein. Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>s. Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche</p>

Modul M-MSPO Struktur und Analyse der Märkte im Sport	
Modulcode	M-MSPO
Modultitel (deutsch)	Struktur und Analyse der Märkte im Sport
Modultitel (englisch)	Structure and Analysis of the Markets in Sport
Modul- Verantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Daumann
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Masterarbeit (nur im Bereich der Sportökonomie)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul M.A. Sport Governance: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes zweite Semester (Beginn im SS)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Struktur der Sportmärkte (S, 2) Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport (S, 3)
Leistungspunkte (ECTS)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Gegenstand dieses Moduls ist die Beschreibung und Analyse ausgewählter Sport- und sportnaher Märkte. Dabei werden die relevanten Rahmenbedingungen, die Marktstruktur, das Marktverhalten und die Marktergebnisse einer näheren Betrachtung unterzogen. Um dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden, werden vertiefte Kenntnisse des ökonomischen Instrumentariums zur Analyse der Märkte vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die markt- und wettbewerbstheoretischen Grundlagen erläutern, ein umfassendes Verständnis über die Struktur der relevanten Sportmärkte und des Marktwettbewerbs im Profisport vorweisen, spezifische Kenntnisse des strategischen Marketings vorweisen, die Möglichkeiten und Grenzen der Marktforschung erläutern, konkrete marktbezogene Fragestellungen analysieren sowie eigene wissenschaftliche Arbeiten im Kontext sportökonomischer Fragen vornehmen. Des Weiteren verfügen die Studierenden über erhöhte wissenschaftliche Präsentations- und Diskussionskompetenzen und besitzen die Fertigkeit, sich eigenständig und innovativ mit ausgewählten Feldern des Fachdiskurses auseinanderzusetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)</p>	<p>Die Modulprüfung setzt sich aus zwei Modulteilprüfungen zusammen:</p> <p>Im Seminar ‚Struktur der Sportmärkte‘ muss eine Modulteilprüfung in Form eines Referats erbracht werden. Die Gesamtnote für das Referat geht zu 30% in die Modulnote ein.</p> <p>Im Seminar ‚Angewandte Marktanalyse und -forschung im Sport‘ ist eine schriftliche Ausarbeitung (Bericht oder Hausarbeit) zum Forschungsprojekt zu verfassen (geht in die Modulnote zu 70% ein) .</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.</p>
<p>Zusätzliche Informationen zum Modul</p>	<p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
<p>Empfohlene Literatur</p>	<p>s. Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche</p>

Modul M-PÄD Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung

Modulcode	M-PÄD
Modultitel (deutsch)	Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung
Modultitel (englisch)	Sports pedagogical aspects of health promotion
Modulverantwortliche/r	PD Dr. habil. R. Kemper
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzungen wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls/Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Sportpädagogische Aspekte der Gesundheitsförderung (S, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschließlich Prüfungsvorbereitungen)	180 h
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungswissenschaftliche Konstrukte der Gesundheitsförderung (u.a. Handlungsfähigkeit, Kompetenz, und Literacy) • Empirische Befunde und Anwendungsbeispiele aus verschiedenen bildungsbezogenen Settings • Heterogenität und Gesundheitsförderung
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliches Wissens auf unterschiedliche Ressourcen im Gesundheitssport transferieren; • ein umfassendes Verständnis über die Strukturen des Gesundheitssports vorweisen; • gesundheitspädagogischen Grundlagen in unterschiedlichen Settings praxisorientiert und variabel anwenden; • methodologischer Grundlagen in der Feldforschung anwenden; • durch den Erwerb von Diskussions- und Präsentationskompetenzen diese situations- und settingsadäquat einsetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen: schriftliche Ausarbeitung (50%); Posterpräsentation (50%) Jede Modulteilprüfung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und bei der Umsetzung der Feldforschung des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar mit.
Empfohlene Literatur	

Modul M-STAT Statistik	
Modulcode	M-STAT
Modultitel (deutsch)	Statistik
Modultitel (englisch)	Statistics
Modul- Verantwortliche/r	Dr. D. Hamacher
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Datenverarbeitung (S, 1) Höhere Statistik (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS)	7 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	210 h 45 h 165 h
Inhalte	Grundlagen der statistischen Programmierung; Aufbereitung querschnittlicher, längsschnittlicher und hierarchisch strukturierter Datensätze zu analysefähigen Datensätzen; Umgang mit fehlenden Werten; komplexe, softwaregestützte statistische Methoden
Lern- und Qualifikationsziele	Basierend auf Fragestellungen und Hypothesen können die Studierenden eigenständig komplexe statistische Analysen durchführen. Dazu können die Studierenden komplexe Daten zu analysefähigen Datensätzen aufbereiten, geeignete statistische Methoden auswählen, statistische Analysen softwaregestützt durchführen und die statistischen Ergebnisse interpretieren. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, statistische Ergebnisse zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene Zwischentestate (gesplittet auf 4 Teilstestate/Lehrveranstaltung; jeweils 10 Minuten); entspricht: erfolgreicher Bewältigung von seminarbegleitenden Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur 90 min (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.

Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche
----------------------	--

Modul M-ETW Evidenzbasierte Trainingswissenschaft	
Modulcode	M-ETW
Modultitel (deutsch)	Evidenzbasierte Trainingswissenschaft
Modultitel (englisch)	Evidence based exercise science
Modul- Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich) Beginn: WS
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Evidenzbasiertes Leistungstraining (S, 2) Evidenzbasiertes Gesundheits- und Rehabilitationstraining (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	240 h
Inhalte	Evidenzbasierte Planung der Trainingsgestaltung in den Handlungsfeldern Leistung und Prävention/Rehabilitation; Gestaltung von Trainingsprozessen in den verschiedenen Zielgruppen; Evaluation von Trainingsinterventionen und trainingsbegleitenden Maßnahmen; Trainingsmonitoring; Kritische Reflektion von aktuellen Trainingsempfehlungen; Befähigung zum selbständigen wiss. Arbeiten; Recherche und Auswertung aktueller Literaturquellen; Befähigung zu Vortrag und Diskussionsführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen vertiefende Kompetenzen zur evidenzbasierten Trainingsplanung, zum Trainingsmonitoring, zum Einsatz von bewegungs- und trainingswissenschaftlichen Messmethoden sowie zur Evaluation von bewegungsbezogenen Interventionen in den Handlungsfeldern Leistung und Prävention/Rehabilitation erwerben. Zudem verfügen sie über geeignete und ausgeprägte Kompetenzen bei Präsentationen und wissenschaftskritischen Diskussionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Teilleistungen: In jeder Lehrveranstaltung werden je zwei Teilleistungen erbracht, die zu 25% in die Note einfließen: je Lehrveranstaltung Vortrag (25%) und

	schriftliche Ausarbeitung in Form eines Exzerpts bzw. einer Hausarbeit (25%). Jede Modulteilleistung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche

Modul M-BUB Bewegungsanalyse und Biomechanik	
Modulcode	M-BUB
Modultitel (deutsch)	Bewegungsanalyse und Biomechanik
Modultitel (englisch)	Movement analysis and biomechanics
Modul- Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzungen für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich), Beginn: SS
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls/ Lehrformen (V, S, Ü, Praktikum, ...)	(Art, SWS) Haltungs-, Bewegungs- und Leistungsdiagnostik (S, 2) Angewandte Biomechanik (S, 2)
Leistungspunkte (ECTS)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung)	240 h
Inhalte	Vertiefung zu den Methoden der Haltungs-, Bewegungs- und Leistungsdiagnostik; Angewandte biomechanische Analysen ausgewählter Bewegungshandlungen
Lern- und Qualifikationsziele	Es werden Kompetenzen zum Einsatz von Methoden zur Haltungs-, Bewegungs- und Leistungsdiagnostik sowie zur biomechanischen Bewegungsanalyse erworben. Zudem verfügen sie über geeignete und ausgeprägte Kompetenzen bei Präsentationen und wissenschaftskritischen Diskussionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Teilleistungen (je 25%): In jeder Lehrveranstaltung werden zwei Teilleistungen erbracht, die jeweils zu 25% in die Note einfließen: je Lehrveranstaltung Vortrag (25%) und schriftliche Ausarbeitung in Form eines Exzerpts bzw. einer Hausarbeit (25%). Jede Modulteilleistung muss mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren des Moduls gegeben. Das Lesen englischsprachiger Literatur wird für das Modul vorausgesetzt.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen, Homepage der Bereiche

Modul M-MAA Masterarbeit	
Modulcode	M-MAA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	jeweilige Leiter der Lehrstühle und Bereiche des ISW
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	vgl. Prüfungsordnung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.Sc.-Studiengang „Sportwissenschaft“: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Masterarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	900 h
Inhalte	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas nach Wahl..
Lern- und Qualifikationsziele	Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines Problems aus dem Fachgebiet mit einer Darstellung entsprechend wissenschaftlicher Standards
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	vgl. Prüfungsordnung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Arbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Der Umfang soll 80 Seiten (160.000 Zeichen) nicht überschreiten.